Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

4. 5. in Anklam	18. 5. in Eisenberg
4. 5. in Gera	23. 5. in Goslar
5. 5. in Darmstadt	25. u. 26. 5. in Stettin
7. 5. in Geringswalde	25. 5. in Treysa
11. 5. in Weida	14. u. 15. 6. in Goslar
12. 5. in Wittenberg	21. u. 22. 6. in Frankfurt a. M.
17. — 19. 5. in Waldheim	21. — 23. 6. in Lübeck
18. 5. in Neustadt o. A.	21. — 23. 6. in Lübeck

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

diesen Erfolg. Es bedarf wohl keiner weiteren Erklärung über die Wichtigkeit des Bestehens einer solchen Schule.

Wir richten daher an alle Kollegen die Bitte, die Lehrlinge zum Besuch dieser Fachklasse anzuhalten, damit nicht nur das Weiterbestehen gesichert ist, sondern die Klasse noch weiter ausgebaut werden kann.

Der Unterricht findet einmal in den Abendstunden von 6 bis 10 Uhr in jeder Woche statt. Tag wird noch bekanntgegeben. Der Unterricht wird so gelegt, daß es auch den auswärtigen Besuchern möglich ist, abends wieder nach Hause fahren zu können.

Wir bitten um möglichst rasche Entschließung, damit Anfang Mai mit dem Unterricht begonnen werden kann.

Nähere Auskunft erteilt: Ehrenobermeister Ludwig Köhler (Mannheim O 7,4 — Telephon 26421). (VII/332)

Die Geschäftsstelle.

Landesverband der Uhrmacher im Freistaat Sachsen

(Begräbnisunterstützungskasse.) Am 14. April verstarb das Mitglied Kollege Bruno Ehrler (Zwickau). Es ist damit die 34. Umlage fällig geworden.

Die Herren Obermeister werden gebeten, für pünktlichen Eingang der Umlagen bemüht zu sein. (VII/323)

I. A.: Willy Czarnowsky, z. Z. Kassierer.

Uhrmacherverband „Norden" E. V., Sitz Kiel

Der Verbandstag des Uhrmacherverbandes findet vom 21. bis 23. Juni in Lübeck statt. Wir laden alle Kollegen und Freunde unseres Verbandes dazu herzlich ein.

Berichtigung: In Nr. 15 des Nordischen Anzeigers war vom Festausschuß Lübeck versehentlich die Mitteilung gemacht, daß Anträge nach Lübeck zu richten sind. — Wir bitten, sämtliche Anträge für den Verbandstag an den I. Vorsitzenden, Kollegen Frier (Kiel, Gutenbergstraße 13), bis zum 1. Juni zu senden. Die Lübecker Kollegen haben für den Verbandstag so weit vorgearbeitet, daß jedem Kollegen die Einladung und Festbücher Mitte Mai zugestellt werden. Freundlicherweise ist uns für den Verbandstag vom Zentralverband das Material für einen Lichtbildervortrag zur Verfügung gestellt, der für alle Kollegen von großem Interesse sein wird.

Wir bitten nochmals um Meldung der Kollegen, die in diesem Jahre Erholung nötig haben und nach Ashausen wollen, möglichst bis zum 1. Mai.

Wir haben festgestellt, daß wieder ein lebhafter Hausierhandel, speziell an Festbesoldete, teilweise in den Diensträumen der Beamten und größeren Privatbetrieben stattfindet. Wir bitten die Kollegen darauf zu achten, die Namen der Verkaufsfirmen festzustellen und uns das Material zu senden, damit wir diesen Handel mit allen Mitteln bekämpfen können. (VII/326)

Mit kollegialen Grüßen

Der Vorstand: Arnold Blank, Schriftführer.

Uhrmacherverband Kurhessen und Waldeck, E. V., Sitz Kassel

Zur Unterverbandstagung nach Treysa am Sonntag, 25. Mai, laden wir alle Kollegen und ihre Damen herzlichst ein. Nachmittags findet ein Ausflug in das Knüll-Gebirge statt. Tagesordnung wird später bekanntgegeben. Wir rechnen auf allseitiges Erscheinen. (VII/337)

Der Vorstand: Heinrich Kochendörffer, I. Vorsitzender.

Anklam. (Freie Innung.) Am 4. Mai, nachmittags 2 Uhr, findet im Gasthof zur Eiche eine außerordentliche Hauptversammlung statt. Einziger Punkt der Tagesordnung: Auflösung der Freien Innung. — Eine Viertelstunde später findet die Gründungsversammlung der Zwangsinnung statt. Alle Kollegen sind herzlich eingeladen. (VII/327)

Darmstadt. (Zwangsinnung.) Unsere Vierteljahrsversammlung findet statt: Montag, 5. Mai, 14½ Uhr, im Restaurant Christ Fürstensaal. Die Tagesordnung geht jedem Kollegen durch Rundschreiben zu. Das Erscheinen aller Kollegen ist notwendig. (VII/322)

I. A.: A. Rech.

Eisenberg i. Th. (Zwangsinnung.) Die zweite Vierteljahrsversammlung findet am Sonntag, 18. Mai, vormittags 10 Uhr, im Hotel „Stadt Leipzig" statt. Nach der Versammlung Spaziergang mit den Frauen durch das Mühltal. (VII/335)

Hecker, Schriftführer.

Fürth. (Zwangsinnung.) Am 18. Mai findet in Neustadt o. A. in der Wirtschaft „Zur Sonne" unsere Pflichtversammlung statt. Anläßlich der zehnjährigen Gründungsfeier ist um 11½ Uhr das Festessen. Anschließend findet um 13 Uhr die Pflichtversammlung statt.

Unentschuldigtes und ungenügend begründetes Fernbleiben wird laut letztem Beschluß unnachsichtlich bestraft. (VII/333)

Paul Dannecker, II. Schriftführer.

Goslar. (Zwangsinnung.) Am Freitag, 23. Mai, 14 Uhr, Hauptversammlung im Handwerkerhaus. Einziger Punkt der Tagesordnung: Antrag des Kollegen Meyer (Salzgitter) auf Auflösung der Zwangsinnung. (VII/334) A. Schulz, Schriftführer.

Wittenberg. (Zwangsinnung.) Am Montag, 12. Mai, findet unsere nächste Pflichtversammlung in Wittenberg (Hotel Schützenhaus) statt. Beginn 10 Uhr vormittags. (VII/338)

Johs. Schmidt, Obermeister. August Gräfe, Schriftführer.

Altenburg. (Freie Innung.) Unsere Osterquartalversammlung fand am 24. April in Altenburg statt. Vor Eingang in die Tagesordnung nahm Obermeister Kollege Leunert Gelegenheit, den Prüfling Karl Schöne (gelernt beim Kollegen Meißner) in würdiger Weise loszusprechen und ihm den Gehilfenbrief auszuhändigen. Für seine vorzüglichen Leistungen wurde ihm eine Bücherprämie zuerkannt. Ferner war es dem Obermeister vergönnt, zwei Jubilare zu ehren. Kollege Otto Backofen konnte auf eine 50jährige Berufstätigkeit zurückblicken, während Kollege Max Oette seinen 60. Geburtstag in voller Rüstigkeit gefeiert hatte.

Vom Gewerbeverein ist die Innung zur Stellung eines Festwagens für die Gewerbeausstellung im Juli angegangen worden. Man sagte im Interesse des Faches zu. Für die reklametechnische Ausstattung soll der Zentralverband gehört werden. Zur Bearbeitung dieser Angelegenheit wurde ein aus drei Kollegen bestehender Ausschuß gewählt. — Das Interesse für elektrische Uhren hat auch in unserer Kollegenschaft festen Fuß gefaßt. Es ist geplant, den von der Elu, Leipzig, angebotenen Kursus hier im August stattfinden zu lassen und die Mitglieder der benachbarten Innungen und des Ostthüringer Unterverbandes zu werben, um so mehr, als auch ältere Lehrlinge und Gehilfen daran teilnehmen können. Ferner wird auf den direkten Bezug von elektrischen Uhren von Siemens & Halske hingewiesen. Die Preise und Rabattsätze sind bereits in der Fachpresse genannt worden. — Die Handwerkskammer Gera beabsichtigt, bei genügender Beteiligung eine Altersversorgungskasse, rückzahlbar mit dem 60. Lebensjahr, ins Leben zu rufen. Die anwesenden Mitglieder sind im Prinzip damit einverstanden. Ferner soll die Kammer um Gewährung einer Spende für den in Not geratenen Kollegen Guido Heilmann (Meuselwitz) gebeten werden. — Bezüglich Lieferung der billigen Babywecker sind Sammelbestellungen bereits getätigt worden. Anträge für die Reichstagung müssen der Ende Mai in Greiz stattfindenden Unterverbandstagung vorliegen. Gerade auf den zahlreichen Besuch der letzteren wird bereits heute empfehlend hingewiesen, da diese Tagung äußerst interressant und lehrreich zu werden verspricht. Die nächste diesjährige Versammlung findet in Schmölln statt. (VII/336)

Fritz Rolle, Schriftführer.

Kiel. (Zwangsinnung.) Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung am 23. April im Schifferer. Obermeister Sörensen hob die immer stärker werdende Schmutzkonkurrenz durch den Hausierhandel hervor und geißelte das Unterbieten der Reparaturpreise durch manche Kollegen. Besonders unfein sei auch der halbjährige Ausverkauf eines hiesigen Juweliers wegen Aufgabe des Geschäftes, der nach diesem Ausverkauf aber in unveränderter Weise sein Ladengeschäft weiter betreibt.

Der hiesige Handwerkerbund hat den Magistrat ersucht, die Gewerbesteuer zu senken, da jetzt auch die freien Berufe Gewerbesteuer mitzahlen müssen. Die Gesellschaft der Freunde des Lehrlingswesens dankte in einem Schreiben für die Stiftung.

Der Zentralverband teilte mit, daß ein neues Gesetz über den Hausierhandel herausgekommen sei, nach dem jetzt auch das Hausieren mit versilberten bzw. vergoldeten Gegenständen verboten ist. Es ist danach in erster Linie das Hausieren mit Bestecken verboten. Ferner hat der Zentralverband ein Abkommen mit der Firma Siemens & Halske auf 6 Monate geschlossen, nach dem die von dieser Firma herausgebrachten elektrischen (Protos-) Uhren nur durch Uhrmacher zu beziehen sind. Es ist nun Sache der Uhrmacher, für den Umsatz in diesen Uhren zu sorgen, damit der Absatz nicht durch fachfremde Leute geschehen muß.

Kollege Frier berichtete über die Schulabgangsfeier für Herrn Direktor Sackmann. — Der Obermeister wies auf den im Juni in Lübeck stattfindenden Unterverbandstag hin und forderte

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19300100/656